Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Axel Burchardt

08/05/2004
http://idw-online.de/en/news84334

Miscellaneous scientific news/publications
Language / literature, Law, Politics, Social studies
regional

Deutsch mit englischem Akzent in Jena

7. Sommerkurs der britischen Fernuniversität an der Universität Jena vom 7.-20. September

Jena (05.08.04) Deutsch mit englischem Akzent wird vom 7.-20. August wieder vermehrt in Jena zu hören sein. Dann starten zum 7. Mal jeweils einwöchige Sprach- und Weiterbildungskurse von Großbritanniens größter Fernuniversität, der Open University Milton Keynes. Seit 1998 arbeiten die Briten mit dem Institut für Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Friedrich-Schiller- Universität Jena zusammen. Zur diesjährigen "Residential School" - wie die Sommerkurse offiziell heißen - erwartet der Jenaer Organisator Dr. Werner Biechele pro Woche, in der zwei inhaltlich verschiedene Kurse angeboten werden, etwa 85 Studenten jeden Alters.

Die einwöchigen Sprach- und Weiterbildungskurse sind obligatorischer Bestandteil für die Fernstudenten des Studienfaches "Germanistik" an der Open University. Die Briten hatten allerdings Angebote aus verschiedenen Städten in Deutschland, dort den Pflichtkurs durchzuführen. "Die Universität Jena hat sich 1998 gegen viele Mitbewerber durchsetzen können, weil wir große Erfahrungen in der Durchführung solcher Weiterbildungskurse haben und weil Jena unseren britischen Partnern auf Grund seiner Überschaubarkeit die besten Bedingungen für die Studierenden versprach", erinnert sich Dr. Biechele. Da sich diese Erwartungen erfüllt haben, ist der Jenaer Kurs inzwischen fester Bestandteil einer engen Partnerschaft. "Wir müssen allerdings jedes Jahr neu beweisen, dass wir die hohen Qualitätserwartungen der britischen Organisatoren und Studierenden erfüllen", weist Dr. Biechele auf die Anforderungen hin. Die Kurse 2004 beweisen, dass die Jenaer auch im vergangenen Jahr gute Arbeit geleistet haben.

Während die Lehrmaterialien für die sehr arbeitsintensiven Kurse an der Open University entwickelt werden, kommen die Tutoren aus Großbritannien und vom Jenaer Institut für Auslandsgermanistik. Sie führen die Kurse in Jena durch, bieten zusätzliche Workshops an und betreuen die zum Kursinhalt gehörenden Präsentationen zu Themen aus Sprache, Literatur, Politik und Gesellschaft, zu denen jeder Kursteilnehmer einmal während der Residential School verpflichtet ist. Exkursionen nach Weimar und Besuche in Jenaer Betrieben und Ämtern runden das Programm der Sommerkurse ab. Jenaer Auslandsgermanistik-Studenten können während der Residential School als Sprachassistenten arbeiten. Sie unterstützen die Teilnehmer zusätzlich bei der Bewältigung des Kursprogramms und haben gleichzeitig die Möglichkeit, wertvolle praktische Erfahrungen für die künftige berufliche Tätigkeit zu sammeln.

Kontakt:
Dr. Werner Biechele
Institut für Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Tel.: 03641 / 944365, Fax: 03641 / 944369
E-Mail: : werner.biechele@uni-jena.de

Addendum dated 08/05/2004:

Der Sommerkurs der britischen Fernuniversität findet, wie im Text korrekt genannt, vom 7.-20. August (nicht September) 2004 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt.